Feuer- und Rettungswache Monheim am Rhein





ZUSAMMENFASSUNG

Abbruch und Neubau der Feuerwache in Monheim unter laufendem Betrieb

DAS PROJEKT

Der schlüsselfertige Neubau der Feuerwache besteht aus zwei Bauabschnitten: Im ersten Bauabschnitt erfolgt der Ersatzneubau für die vorhandene Feuerwehr- und Fahrzeugtechnik auf einer vorhandenen Freifläche. Nach dem Umzug der Feuerwehr in den neuen Gebäudeteil wird das Bestandsgebäude abgebrochen und der zweite Bauabschnitt hergestellt.

LEISTUNGEN IM DETAIL

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um den Neubau einer Feuerwache auf dem Gelände der derzeit in Betrieb befindlichen Hauptfeuerwache Monheim. Der Neubau wird in zwei Bauabschnitten auf dem oben genannten Gelände geplant, unter Beachtung des laufenden Betriebes der aktuellen Feuerwache. Neben der Berufsfeuerwehr mit allen funktionalen Einheiten (Leitstelle, Verwaltung, Aufenthalt, Übung, Lager, Fahrzeughallen etc.) sollen im Gebäude auch die freiwillige und die Jugendfeuerwehr untergebracht werden.

Gebäudestruktur und Erschließung:
Der Grundriss des gesamten Gebäudekomplexes ist rautenförmig um einen Innenhof angeordnet, der der Feuerwehr als Arbeits-, Übungs- und Organisationsfläche dienen soll. Das Gebäude ist zwei- bis dreigeschossig ausgebildet und teilunterkellert. Die Ausdehnung der Rautenform beträgt in den Diagonalen etwa 110 mal 95 Meter. Die Dimension des Innenhofes beträgt über die Diagonalen rund 80 mal 60 Meter.

Das Untergeschoss dient als Tiefgarage mit rund 67 Stellplätzen sowie als TGA-Technikfläche und ist zum Teil unter der aufgehenden Bebauung und zum Teil unter dem Innenhof angeordnet. Im Erdgeschoss sind unterschiedliche Funktionsbereiche wie Fahrzeughallen, Werkstätten, Lager, Desinfektion vorgesehen. Die Fahrzeughallen und Werkstätten sind zweigeschossig mit einer Höhe von etwa sieben Metern geplant. Im 1. Obergeschoss sind unterschiedliche Nutzungen vorgesehen, wie Büros, Schulungsraum, Jugendfeuerwehr und Lager.

Das 2. Obergeschoss nimmt nicht die gesamte Fläche des Grundrisses ein und beherbergt weitere Verwaltungs- und Personalräume, Ruhezonen und Küche. Im Innenhofbereich ist darüber hinaus ein freistehender Übungsturm von rund 18,5 Metern Höhe geplant. Die Fahrzeughallen sind teilweise als Durchfahrthallen und teilweise als einseitig zugängliche Hallen geplant. Der Innenhof ist über eine durch das Obergeschoss überbaute Durchfahrt mit dem Außenbereich verbunden.

Das Gebäude wird in Stahlbetonbauweise geplant. Durch die Anordnung von Gebäudefugen wird zum einen dem Umstand Rechnung getragen, dass in zwei Bauabschnitten geplant werden muss, um den Betrieb der derzeitigen Feuerwache aufrecht zu erhalten, zum anderen ist eine Fugenanordnung bei einem derart gewinkelten Grundriss unter dem Aspekt der Gebrauchstauglichkeit (Rissbreitenbegrenzung) sinnvoll. Ausreichend angeordnete Wandscheiben sorgen für die erforderliche Horizontalaussteifung des Gebäudekomplexes.

HERAUSFORDERUNGEN

Zusätzlich zur schlüsselfertigen Erstellung des Neubaus ist die uneingeschränkte Aufrechterhaltung der Funktions- und Einsatzfähigkeit der Feuerwehr Monheim während der Bauzeit zu gewährleisten.

FACTS

Standort	Paul-Lincke-Str. 1, Monheim am Rhein , Deutschland
Status	fertiggestellt
Bauvolumen (Wert unserer Leistungen)	16.4 Mio. EUR
Baubeginn	September 2017
Fertigstellung	Juni 2020
Auftraggeber	Stadt Monheim, Der Bürgermeister
Projektleitung	Implenia Construction GmbH, Niederlassung West

LEISTUNGEN

- Schlüsselfertiges Bauen
- Ingenieurbau
- Betonbau
- Industriebau
- Hochbau (Deutschland)